

Nicht technisch veranlagt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 20

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-471062>

Nutzungsbedingungen

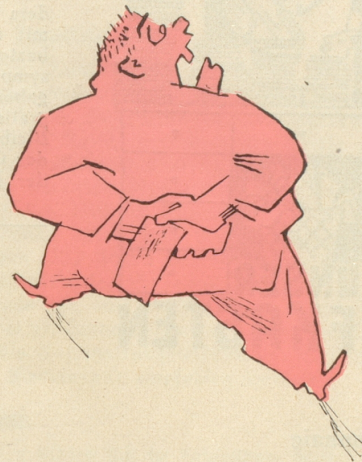
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neigung zu örtlichen Gewittern

„Bis ruhig — g'sehscht ja, dass der Vater de Stürzeddel übercho het!“

Nicht technisch veranlagt

Tapp war von Herzen Jurist und von Beruf Techniker. Er lechzte nach Aktenstaub und verfluchte seinen Brotberuf.

BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN

*Ihr Kur- und Ferien-Hotel
mit soignierter Küche
Gebr. Sprenger*

Dieser Tapp hatte eine Uhr und wenn wir ihn fünf Minuten vor Geschäftsschluss fragten: «Exküsé, wieviel Uhr ist es?», so griff er in die rechte Westentasche, wo eigentlich die Uhr sein sollte, und dann sagte er: «Meine Uhr ist kaputt, ich habe die Feder abgedreht, ich bin nämlich nicht technisch veranlagt.» (Technisch veranlagt war für Tapp gleichbedeutend mit geistig minderwertig und untauglich zum Juristen.) Dann erklärten wir ihm je nach Temperament mehr oder weniger ausführlich die Technik des Uhraufziehens und wie-

sen zum Schluss darauf hin, dass man aufhören müsse mit Drehen, wenn es anfangs schwerer zu gehen.

«Probieren Sie denn nie, ob es nicht doch noch weiter geht?» antwortete dann jedesmal Tapp, und verliess mit der Miene des Siegers das Lokal.

E. H.



**Für Kenner das
Bestel**

Neue Leitung:
E. N. Cavlezel-Hirt.